



Zertifizierter Aufsichtsrat bei Nicht-Finanzunternehmen (S+P)

S+P

Zielgruppe:

- Aufsichtsräte und neu bestellte Aufsichtsräte;
- Geschäftsführer, Prokuristen, Compliance Officer und Interne Revision.

Ihr Nutzen:

Tag 1

Rechte, Pflichten und Aufgaben des Aufsichtsrats bei Nicht-Finanzunternehmen

Prüfungssichere Organisation der Aufsichtsratsarbeit

Tag 2

Was kann man in einer Bilanz lesen - und was nicht?

Aktiva und Passiva: Wertansätze richtig prüfen

Tag 3

Rentabilität und Liquidität mit Hilfe der Bilanz beurteilen

Anforderungen an die Compliance-Organisation erfüllen

Preis:

1.695,- € (inkl. Prüfgebühr v. 220,-€)
zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten: Teilnehmerunterlagen als PDF

Termine:

07.-09.07.2021
Online Schulung

14.-16.09.2021
Online Schulung

13.-15.10.2021
Online Schulung

17.-19.11.2021
Online Schulung

07.-09.12.2021
Online Schulung



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z19

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Rechte, Pflichten und Aufgaben des Aufsichtsrats

Fit & Proper
als Aufsichtsrat

> **Die wichtigsten Aufgaben** als Aufsichtsrat kennen:

- Organisation des Aufsichtsrats
- Rechte und Pflichten der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder
- Berufung und Abberufung des Aufsichtsrats
- Konzernspezifische Anforderungen an die Überwachungstätigkeit

> Besondere Anforderungen an den Aufsichtsrat und dessen Berichterstattung:

- in der Aktiengesellschaft und der SE,
- in Unternehmen der öffentlichen Hand,
- in der Genossenschaft,
- in der KGaA,
- in der GmbH (freiwilliger Aufsichtsrat)

> Erörterung der **Geschäfts- und Risikostrategie**

> Feststellung des Jahresabschlusses und Billigung des Konzernabschlusses

> Haftungsfall: Wesentliche Risiken und davon abweichende Risiko-Entscheidungen

> **Self Assessment Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

- Bestellung und Anstellungsvertrag des Vorstands / Geschäftsführung
- Beratung und Überwachung der Geschäftsführung

> Vergütungssysteme Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Mitarbeiter

Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar die **S+P Tool Box:**

+ S+P Check: Muster- Geschäftsordnung Aufsichtsrat

+ S+P Check: Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsorganisation



Programm

14:00 – 17.00 Uhr

Schnittstelle Beauftragtenwesen: Neue Aufgaben und Risiken für den Aufsichtsrat

- > Modell der **drei Verteidigungslinien**: Überblick zu den Beauftragungen
- > Wann muss sich der Aufsichtsrat aktiv einschalten?
- > **Informations- und Kontrollpflichten** der Beauftragten mit Fokus auf:
 - Compliance Officer
 - Geldwäsche-Beauftragter
 - Interne Revision und Revisionsbeauftragter
 - Informationssicherheits-Beauftragter und Datenschutz-Beauftragter
- > Haftungsfall: Ad hoc-Berichterstattung und sicheres Verhalten im Eskalationsprozess

Prüfungssichere Organisation der Aufsichtsratsarbeit

- > **Haftungsfallen** als Aufsichtsrat kennen und vermeiden
 - Innenhaftung gegenüber der Gesellschaft
 - Außenhaftung gegenüber Dritten
 - Stolperfallen bei der D&O Versicherung
 - Risikobegrenzung mit der Business Judgement Rule
- > Satzung und Aufsichtsratsordnung: Welche Kontrollpflichten sind zu beachten?
- > Aufbau eines mehrjährigen risikoorientierten Überwachungsplans
- > Auswertung der Berichte des Abschlussprüfers
- > Sicherstellen der **Wirksamkeit** des Compliance- und Risikomanagementsystems
- > Sicheres **Erledigungsverfahren** bei Prüfungsfeststellungen und Mängeln

Die Teilnehmer erhalten mit dem Seminar die **S+P Tool Box**:

- + S+P Tool: Aufsichtsratspanel zur Überwachung der Reporting- Pflichten
- + S+P Leitfaden kompakt: Compliance Management im Unternehmen

ab 17:00 Uhr

offene Gesprächsrunde



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z19

Programm 2. Seminartag

09.00 Uhr

Begrüßung

Was kann man in einer Bilanz lesen - und was nicht?

- > Welche Antworten liefert der Jahresabschluss zur Zukunft des Unternehmens?
- > Aufbau des Jahresabschlusses von Kapitalgesellschaften - Bedeutung von Lagebericht und Anhang
- > Welchen Offenlegungs- und Prüfungspflichten unterliegt Ihr Unternehmen?
- > **Prognose- und Risikobericht:** Wie wird die Zukunft eingeschätzt?
 - Besonderheiten im Jahresabschluss von Personengesellschaften
 - Der Zeitvergleich - welche sensiblen Informationen kann ein mehrjähriger Bilanz- und GuV-Vergleich liefern?
 - Welche Aussagen im Jahresabschluss deuten auf eine drohende Unternehmenskrise hin?

Aktiva und Passiva: Wertansätze richtig prüfen

- > Aussagekräftige Gestaltung der Bilanz und der GuV - Einführung in die wesentlichen Positionen
- > Spielräume bei der Bewertung – **Bilanzierungsgrundsätze und -vorschriften** der Aktiva und Passiva
 - Abschreibungsmethoden und Bewertungsgrundsätze:
Anschaffungs- und Herstellungskosten, Sonderfragen zu Abschreibungen
 - Bewertung von **Rückstellungen** und Grenzen der Rückstellungspolitik
 - Wie kann eine unter handels- und steuerrechtlichen Aspekten optimale Gewinnverteilung erfolgen?

13.00 bis 14.00 Uhr

Pause



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z19

Programm

ab 14:00 Uhr

Bilanz und GuV als Instrumente zur Beurteilung des Unternehmens

- > Welche sind die Schlüsselkennzahlen und wie werden die relevanten Informationen effektiv herausgefiltert?
- > Welche Antworten kann die GuV zur Unternehmensentwicklung liefern?
 - Wie entwickeln sich Wertschöpfung, **Deckungsbeitrag** und **Umsatzrentabilität**?
 - Mehr Ertrag durch den richtigen Ausweis von Bestandsveränderungen



Risiken
in der Bilanz
erkennen

Den Jahresabschluss risikoorientiert bewerten

- > Bilanzen und Jahresabschluss richtig lesen
- > Analyse und richtige Interpretation des Jahresabschlusses
- > Unternehmensziele im Fokus: **Stärkung des Eigenkapitals** und der Solvenz
- > **Offenlegungspolitik**: Wie transparent möchten Sie Ihr Unternehmen darstellen?

Ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z19

Programm 3. Seminartag

09.00 Uhr

Begrüßung

Zahlungsfähigkeit: Verfügt das Unternehmen über ausreichende Liquidität?

- > Aufbau einer **Kapitalflussrechnung** nach Bankenstandard - Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit
- > Wirksame Steuerung der Zahlungsströme durch eine strukturierte Finanz- und Cash- Flow-Planung
- > **Cash Flow und Kapitaldienstfähigkeit** als Visitenkarte im Bankgespräch

Rentabilität und Liquidität mit Hilfe der Bilanz beurteilen

- > Neue Anforderungen aus Basel IV: Beurteilung der Bonitäts-Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur
- > Wie rentabel ist Ihr Unternehmen? Richtig Steuern und Entscheiden mit Hilfe ausgewählter GuV-Kennzahlen
- > Cash ist King: Zahlungsfähigkeit in unsicheren Euro-Zeiten sicherstellen
 - Top-Kennzahlen für das **Treasury-Management** – Analyse der strukturellen Liquidität
 - Den Cash-Kreislauf im Unternehmen gezielt verbessern: aktive Steuerung des **Working Capitals**

13.00 bis 14.00 Uhr

Pause



Programm

ab 14:00 Uhr

Kennzahlen mit der Branche und der Konkurrenz vergleichen

- > Aussagekraft und Grenzen von **Branchen- Vergleichskennzahlen**
- > Wie können **Benchmarks** und Vergleichsgruppen zielführend aufgebaut werden?
- > Welche sensiblen Informationen liefern Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht zwischen den Zeilen?

Anforderungen an das Risikomanagement und an die Compliance-Organisation sicher erfüllen

- > Bestandteile eines **Risikomanagement-** und Compliance- Systems im Überblick
- > Von der **Risikostrategie** bis zum Aufbau eines Risikohandbuchs

FISG: Neue
Anforderungen
an Compliance

- > **Tax Compliance** – neue Überwachungs- und Kontrollpflichten für den Mittelstand
- > Mindestanforderungen an ein internes **Kontroll- und Steuerungssystem**

ab 17:00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr. Z19

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** gründete Schulz & Partner im Jahr 2007. Er berät seit 22 Jahren Unternehmen im Nicht-Finanzsektor sowie im Finanzsektor.

Zu den wesentlichen beruflichen Stationen zählen die Bankenprüfung, Bankenberatung sowie die Mittelstandsfinanzierung und Unternehmensberatung.

Von 2000 bis 2006 leitete er das operative Bankgeschäft als Vertriebs-, Handels- und Sanierungsvorstand bei Regionalbanken.

Fachbereich Compliance, Auslagerungs-controlling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fonds-gesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau Miriam Boglino arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung

